

Radfahren: Der nächste, bitte

Paris. Radprofi Denis Galimsjanow vom russischen Team Katjuscha ist wegen Epo-Dopings für zwei Jahre gesperrt worden. Das teilte die russische Anti-Doping-Agentur (»Rada« oder »Radar«? Nein: »RUSADA«) mit. Der Beginn der Sperre wird rückdatiert auf den 13. April dieses Jahres. Der Radsport-Weltverband UCI hatte Galimsjanow bereits vorläufig suspendiert. Schon Mitte April hatte der russische Sprinter die Verantwortung übernommen: »Das Katjuscha-Team hat mit dem Vorfall nichts zu tun. Kein Teammitglied wußte und konnte wissen, was ich getan habe. Es war meine persönliche Entscheidung«, so der 25jährige Galimsjanow damals. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/194034.radfahren-der-naechste-bitte.html>